

Nr. 34 – Winter 2016

GemeindeBrief

der ev.-luth. Kirchengemeinden Bruchhausen & Vilsen

Silberne Konfirmation

S. 8

Neues aus der Diakoniestation

S. 10

10 Jahre Ausgabestelle der Tafel

S. 12

Lebendiger Advent

S. 22





Pastorin
Anja von Issendorff
 Tel. 0 42 52/22 49
 Anja.vonIssendorff@evlka.de
 (100%-Pfarrstelle)



Pastorin
Mareike Hinrichsen-Mohr
 Tel. 0 42 52/22 01
 mareike.hinrichsen-mohr@evlka.de
 (100%-Pfarrstelle)



Pastorin
Katja Hermsmeyer
 Tel. 0 42 40/242
 Katja.Hermsmeyer@web.de
 (z.Z. 25%-Pfarrstelle/
 Seniorenheime)



Pastorin
Meike Müller
 Tel. 0 42 58/2 24
 Meike.Mueller@evlka.de
 (25%-Pfarrstelle)

Besuchen Sie unsere Homepage!
 Aktuelle Nachrichten, Informationen
 und Fotos unter:
www.kirche-bruchhausen-vilsen.de

Gemeindebüro Bruchhausen | Di. und Fr. 9.30–11.30 Uhr

Karin Hollmann | Tel. 0 42 52/9 38 93 80 | Karin.Hollmann@kirche-bruchhausen-vilsen.de
 Schöne Reihe 10 | 27305 Br.-Vilsen

Gemeindebüro Vilsen | Di. und Fr. 8.30–11.00 Uhr | Mi. 17–18 Uhr

Astrid Grundmann | Tel. 0 42 52/9 38 90 18 | Astrid.Grundmann@evlka.de
 Kirchplatz 3 | 27305 Br.-Vilsen

Küsterin Bruchhausen | **Edith Meyer** | Tel. 0 42 52/30 51

Küsterin Vilsen | **Heide Meyer** | Tel. 01 51/18 71 01 36

Friedhofsverwaltung | **Donnerstags 13.00 –14.00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung**

Karin Kleemeyer | Tel. 0 42 52/9 38 90 18 oder 0 42 53/13 18

Friedhofswärter | **Alfred Ravens** | Tel. 0 42 52/9 09 98 58

Diakoniestation | Tel. 0 42 52/28 96 | Homfelder Str. 6 | 27305 Bruchhausen-Vilsen

Bankverbindung KG Bruchhausen KSK Syke

IBAN: DE54 2915 1700 1510 0072 61 | BIC: BRLADE21SYK

Bankverbindung KG Vilsen Voba Sulingen

IBAN: DE95 2569 1633 4223 2392 00 | BIC: GENODEF1SUL

Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint 4 mal im Jahr kostenlos, wird ehrenamtlich verteilt und liegt in den Kirchen sowie in einzelnen Geschäften aus. Auflage: 3900 Stück | Redaktion: Mareike Hinrichsen-Mohr und Astrid Grundmann.

Satz: Gemeindebriefdruckerei | Herausgeber: Kirchenvorstände Bruchhausen und Vilsen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Andacht

„Klock veer ward all düster, de Wind weihet von Ost“ ...

So beginnt das bekannte plattdeutsche Lied, eines meiner liebsten zu dieser Jahreszeit. Die Tage werden kürzer und damit dunkler, das Jahr geht zu Ende.



„Und wenn du so markst, nu is Wiehnacht nich wiet, dor ward di ganz anners tomoot. Du denkst still bi di: wedder een Johr vörbi, un wat wür, wür dat schlecht oder good?“

Advent – eine Zeit in der wir allerhand Kerzen und Schmuck hervorholen, um es uns gemütlich zu machen und Licht in die langen Winterabende zu bringen. Wir gehen auf Weihnachten zu – eine Zeit der Vorfreude. Und eine Zeit des Rückblicks, im TV und in Zeitungen mit gewaltigen Bildern des Jahres. Und was hat das Jahr für jeden persönlich mit sich gebracht? Was haben wir erlebt? Worüber gelacht? Mit wem geweint? Und was hat mich dieses Jahr getragen? Mir Kraft gegeben, all diese Schritte zu gehen, die hinter mir liegen?

„Dat Johr geit to End, un de Lichter verbrennt. Man, de Tied stickt een Licht an in di.“

Gerade warten wir noch auf das Weihnachtsfest. Warten darauf, zu feiern, wie Jesus in die Welt gekommen ist. Je mehr sich aber das Jahr dem Ende zuneigt, werden dann auch die Kerzen der Adventskränze und der Weihnachtsbäume abgebrannt

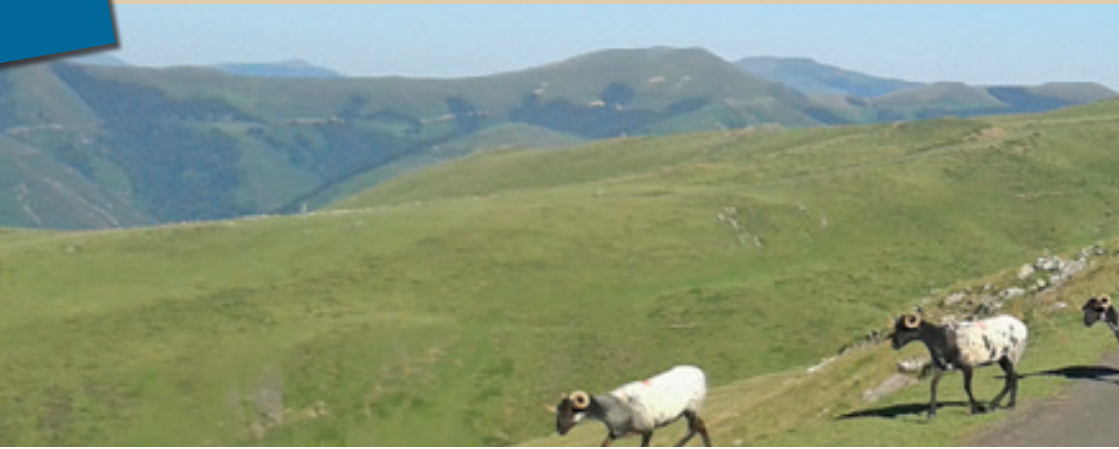
sein, Schmuck und Lichter wieder für ein Jahr in den Kisten und Schränken auf Dachböden und Kellern verschwinden. Was bleibt dann?

Das Licht, das von Weihnachten ausgeht, bleibt. Das Kind in der Krippe, dessen Geburt den dunklen Himmel über den Hirten auf dem Feld hell werden lässt. Das Licht, das aufgeht über denen, die im Finstern wandeln. Es bleibt.

„Ich bin das Licht der Welt!“, sagt dieses Kind als Herangewachsener. Möge sie dieses Licht auch im neuen Jahr begleiten!

Besinnliche Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

*Ihre Pastorin,
Mareike Hinrichsen-Mohr*



Unterwegs auf dem Camino

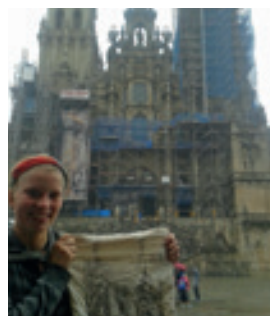
„Buen Camino!“ Auf Deutsch „Ich wünsch‘ dir einen guten Weg!“ habe ich auf dem Jakobsweg von fast jedem gehört, der mir begegnete. Nach meinem Abitur in diesem Jahr ging es für mich im Sommer über 900km zu Fuß durch Spanien. Ich bin über die Pyrenäen gewandert, durch Weinregionen, vorbei an den Städten Pamplona, Burgos und León, durch das trockene, getreidereiche Hochland Meseta, sowie im grünen Galicien mit seinen Eukalyptuswäldern. Auf meinem Weg zur Kathedrale im Wallfahrtsort Santiago de Compostela traf ich nicht nur auf die große Gastfreundschaft der Spanier, sondern auch auf Pilger unterschiedlichster Nationalitäten und Al-

tersstufen. Jeder half jedem, sei es mit einem Blasenpflaster, einer Massage, einer Umarmung oder tröstenden Worten. Abends wurde in den Herbergen gemeinsam gekocht, gegessen, gelacht und geredet. Auch, wenn eigentlich jeder allein unterwegs war, bildete sich eine tolle Gemeinschaft unter den Pilgern.

Schließlich angekommen in Santiago, besuchte mich mein Freund, so dass wir gemeinsam weitere fünf Tage an den Atlantik wanderten. Am Kap Finisterre, dem sogenannten „Ende der Welt“ beobachteten wir mit vielen anderen Pilgern den Sonnenuntergang, was einen schönen Abschluss der langen Reise darstellte.



Die wichtigste Erkenntnis auf dem Weg wurde deutlich, als ein befreundeter Radpilger kurz vor seinem Ziel umkehrte und gegen den Strom fuhr, nur um wieder bei seinen vorherigen Wanderfreunden zu sein. Er sagte, es sei ganz egal, wie schnell man Santiago erreicht, solange man unter Menschen ist, bei denen man sich wohlfühlt. „Selig bist du, Pilger, wenn du begreifst, dass du nicht allein ans Ziel kommen musst, sondern du zusammen mit anderen.“ Mit diesen Worten aus einer kirchlichen Herberge wünsche ich Ihnen und euch allen auf jedem weiteren Lebensweg einen „Buen Camino“!



Birte Ostermann

Hacken und Harken

Unter diesem Motto fanden auch in diesem Herbst Arbeitseinsätze auf dem Friedhof statt. An drei Sonntagen im September, Oktober und November haben wir uns getroffen, um im ältesten Teil des Friedhofs nicht mehr gepflegte Gräber zu entkrauten und von altem Gestrüpp zu befreien. Wir vom Friedhofsausschuss freuen

uns immer wieder, nachdem wir schon im vergangenen Frühjahr und Herbst zu solchen Aktionen aufgerufen haben, dass sich liebe Helfer/innen finden, um diese auch mal recht schweißtreibende Arbeit mitzumachen. Wir freuen uns am gemeinschaftlichen Werk und haben Gelegenheit, zwischendurch über dies und das zu klönen. Seit Bekanntmachen unserer Einsätze haben wir mit Freude festgestellt, dass viele Friedhofbesucher sich ungepflegter Nachbargräber annehmen und auch die Wege vor den Gräbern pflegen! Wunderbar, so ein positives Vorbild. Da unsere Friedhofswärter Alfred Ravens und Michael Müller alle Hände voll zu tun haben mit den vielen Beerdigungen, Beratungsge-



sprächen und natürlich der Pflege der gesamten Anlage, ist es schön, wenn

wir uns in Sonderaktionen Problemecken vornehmen.

Auch im Frühjahr werden wieder Arbeitseinsätze stattfinden!

Weiterhin verfolgen wir unser Konzept der Friedhofumgestaltung, aufgrund der finanziellen Mittel in kleinen Schritten.

Am 20. November, dem Ewigkeitssonntag, war die Kapelle auf dem Friedhof wieder geöffnet, um die Gelegenheit zu geben, darin zu verweilen, zu lesen, Musik zu hören, zu Gedenken oder eine Kerze anzuzünden. Es bestand auch die Möglichkeit für ein Gespräch oder Auskünfte zu erfragen. In den letzten Jahren haben wir gute Erfahrungen mit der Kapellenöffnung an diesem Tag gemacht und viel Zuspruch erhalten. Es könnte eine schöne Tradition werden.

Weiterhin sind wir für Anregungen, Vorschläge und Kritik offen und bleiben gerne mit allen Interessierten im Gespräch.

Hanna Klautmann

Gemeindefrühstück in Bruchhausen

Im September fand wieder das Brokser Gemeindefrühstück statt. Wie immer von Käte Beyer und Edith Meyer wunderbar organisiert und vorbereitet. An dieser Stelle einmal im Namen des Kirchenvorstandes ein „**Herzliches Dankeschön**“.

Pastor Dallmeyer hielt eine kleine Andacht und griff nach dem Frühstück zu seiner Gitarre. Die Gemein-

de dankte es ihm durch lautes Mitsingen. So gestärkt machten sich die Gemeindeglieder um 11.00 Uhr auf den Heimweg.

Das Gemeindefrühstück gibt es in den ungeraden Monaten, immer am 2. Mittwoch um 9.00 Uhr im Gemeindehaus. Jeder ist herzlich willkommen zum nächsten Frühstück am Mittwoch, dem 11. Januar 2017.

Angelika Hamann



Silberne Konfirmation in Bruchhausen und Vilsen

Am 23. Oktober feierten in Bruchhausen und Vilsen die Konfirmanden und Konfirmandinnen der Konfirmationsjahrgänge 1990 und 1991 ihre Silberne Konfirmation. Nach Bruchhausen hatten sich hierzu 10 Jubilare auf den Weg gemacht, in Vilsen kamen 29 silberne Konfirmanden zusammen, um diesen Tag miteinander zu begehen.

In den Gottesdiensten am Vormittag, zunächst in Bruchhausen, später in Vilsen, wurde an die Konfirmation vor 25 bzw. 26 Jahren erinnert und die Konfirmanden und Konfirmandinnen bekamen erneut den Segen Gottes zuge-

sprochen. Der Gospelchor „Life Lights“ gestaltete die Gottesdienste musikalisch mit und manches Bein in der Kirchenbank fing an im Takt mitzuwippen.

Beim anschließenden Kirchkaffee und beim späteren gemeinsamen Mittagessen teilten die Jubilare in fröhlicher Runde und bei angeregten Gesprächen Erinnerungen an die Konfirmanden- und Schulzeit. Es gab viel zu erzählen und es wurde viel gelacht. Ein herrlicher sonniger Oktobertag und ein schönes Wiedersehen!

Mareike Hinrichsen-Mohr



u.v.l.: Pastorin Hinrichsen-Mohr, Anne-Marie Schlake, Anke Böttcher, Jessica Prendergast geb. Habighorst, Martina Wicke geb. Grafe o.v.l.: Kai Riedemann, Benjamin Beyer, Torsten Baranski, Carsten Brockmüller, Marco Windhorst, Michael Tebelmann

Vilsen



Foto: Fotostudio Behrens

u.v.l.: Silke Thiele, Beate Raaf, Yvonne Meyer geb. Röper, Tanja Stegemeier geb. Klung, Tanja Bolte, Marion Schlake geb. Rabe-Heise, Tanja Wohlers geb. Wiesner m.v.l.: Pastorin Hinrichsen-Mohr, Marco Pahl, Simon Vollmer, Cathrin Brümmer geb. Dannemann, Daphne Waßmann geb. Bartels, Dina Runde, Nicole Weber geb. Habighorst, Bernd Garbers, André Schröder o.v.l.: Cord Behr, Dennis Winkler, Eik-Christian Meyer-Krüger, Frank-Peter Winkler, Markus Westermann

Vilsen



Foto: Fotostudio Behrens

u.v.l.: Silke Obst geb. Günnemann, Corinna Schröder geb. Immoor, Anke Richter-Klöfkorn geb. Richter, Kristin Brandoline geb. Schütte o.v.l.: Pastorin Hinrichsen-Mohr, Heino Schröder, Ulrike Krause, Wiebke Fleckenstein geb. Witte, Henning Hüneke, Ehler Meierhans

Neuigkeiten von der Diakoniestation Bruchhausen-Vilsen

Neues Angebot für Menschen mit Demenz in der Diakoniestation Bruchhausen-Vilsen:

In Deutschland leiden mehr als 1,4 Millionen Menschen an Demenz, die meisten von ihnen leben zu Hause. Familienangehörige sind oft die wichtigsten Bezugspersonen und in die tägliche Pflege und Betreuung eingebunden. Hier möchte die Diakoniestation mit einem neuen Angebot Hilfe anbieten. Zur Entlastung der pflegenden Angehörigen und zur Erhaltung der eigenen Häuslichkeit hat die Diakoniestation eine spezielle Betreuung für Menschen mit Demenzerkrankungen eingerichtet. Ab November finden im 14-tägigen Rhythmus immer dienstags in der Zeit von 14.30 - 16.30 Uhr Betreuungsnachmittage in den Räumen der ehemaligen Diakoniestation statt. Während der Betreuungszeit wird gemeinsam Kaffee getrunken und ein Beschäftigungsprogramm entsprechend der Jahreszeit angeboten. Durch Übungen und Spiele soll das Gedächtnis so lange wie möglich erhalten und gefördert werden. Die Betroffenen werden von

zu Hause abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht.

Das Pflegestärkungsgesetz II:

Mit dem Pflegestärkungsgesetz II wird die Pflegeversicherung grundlegend reformiert. Damit wurden zahlreiche Verbesserungen für Pflegebedürftige und Angehörige auf den Weg gebracht. Bisher wurden fast ausschließlich die körperlichen Einschränkungen für eine Einstufung in die Pflegeversicherung berücksichtigt. Durch dieses Gesetz erhalten auch Menschen mit Demenz, ebenso mit geistiger und psychischer Erkrankung Leistungen aus der Pflegeversicherung.

Ab dem 1. Januar 2017 erfolgt nun für rund 2,7 Millionen Pflegebedürftige die Umstellung von bisher Pflegestufen auf 5 Pflegegrade. Die Begutachtungen durch den Medizinischen Dienst werden auf Basis des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs durchgeführt. Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff ermöglicht es die individuellen Beeinträchtigungen der einzelnen Menschen bei der Pflege stärker in den Mittel-

punkt zu stellen. Was können pflegebedürftige im Alltag alleine meistern? Wobei brauchen sie Hilfe? Welche und wie kann die Unterstützung aussehen? Es zählt, wie selbständig der Mensch seinen Alltag bewältigen kann. Pflegeminuten und Häufigkeit der einzelnen Pflegeverrichtungen spielen für die Einstufung in die Pflegegrade keine Rolle mehr. Die neuen Pflegegrade ori-

entieren sich am Grad der Selbständigkeit.

Für Fragen zum neuen Pflegestätigungsgesetz und zum Angebot der Betreuungsnachmittage stehen wir gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an!

Telefonnummer: 04252/2896

*Christine Körbel
Diakoniestation Bruchhausen-Vilsen*

Spangenbergssammlung 2016

Danke für Ihre Spenden:

Ihre Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg sendet Ihnen ein herzliches Dankeschön! Die Kleider- und Schuh-sammlung in der Kirchengemeinde Bruchhausen im September 2016 erbrachte in insgesamt 550 kg. Sie unterstützen so unsere Projekte innerhalb Deutschlands und international. Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.kleiderstiftung.de und [Facebook.com/kleiderstiftung](https://www.facebook.com/kleiderstiftung). Wenn Sie

Fragen haben, rufen Sie uns an unter Telefon 05351/52354-0 oder senden Sie eine E-Mail an info@kleiderstiftung.de. Bleiben Sie uns treu!



10 Jahre Ausgabestelle der Sykler Tafel in Vilsen

Erstmals öffnete die Tafelausgabestelle Bruchhausen-Vilsen am 06.12.2006 ihre Türen. Über mehrere Monate hatte der – im Vorfeld gebildete – Arbeitskreis mit Vertretern der Kirchengemeinden aus der Samtgemeinde, der Kommune und einzelnen Engagierten diesen Tag vorbereitet. Viele Mitarbeitende der ersten Stunde sind bis heute dabei geblieben. Seit diesem Tag haben Bedürftige aus allen Gemeinden und Ortsteilen der Samtgemeinde Gelegenheit, jeden Mittwoch zur Ausgabe in das evangelische Gemeindehaus Am Hohen Kamp zu kommen und Waren zu beziehen. Durch dieses Angebot haben die Kunden die Möglichkeit, ihr oft sehr eingeschränktes Einkommen zu entlasten. Die Tafelarbeit – zu 100% ehrenamtlich geleistet – konnte so ihren Beitrag zur Absicherung des sozialen Miteinanders in unserer Region leisten. Aber ohne die verlässliche Weitergabe von Waren der örtlichen Geschäfte und Verbrauchermärkte, der vielfältigen Unterstützung durch Firmen und Einzelne und nicht zuletzt durch die freundliche und verlässliche Gastfreundlichkeit der Kirchengemeinde



meinde Vilsen – von der ersten Stunde an – wäre die Tafelarbeit gar nicht möglich. In Dankbarkeit wird das Team um die Ausgabestelle Bruchhausen-Vilsen zusammen mit den Spendern und Unterstützern in einer Feierstunde sowie im Gottesdienst am 1. Advent dieses Jubiläum begehen.

Andrea Kehlbeck



Einmal anders Schenken – mit Spezialitäten aus fairem Handel

Schenken mit dem Weltladen

Ob Kaffee, Tee, Schokolade, Wein, Saft oder sonstige Köstlichkeiten und Schönes aus Kunsthandwerk in großer Auswahl – all das kann nach persönlichen Wünschen ausgesucht und in kleinen oder großen Körben sowie in Präsenttütten hübsch verpackt verschenkt werden.

Das gilt auch für Geburtstage, Jubiläen, Firmengeschenke, als Dankeschön oder einfach als Überraschung für Jung oder Alt und jederzeit.

Eine kleine Auswahl fertiger Körbe steht im Laden bereit. Ansonsten bittet das ehrenamtlich arbeitende Weltladenteam um Vorbestellung.

Sie finden uns in Bruchhausen-Vilsen in der Bahnhofstr. 50, Tel.: 04252/913097
Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr; Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Das Weltladenteam freut sich auf Ihren Besuch!

Das Weltladenteam

Malawi: Das Glück ist mit dem Tüchtigen



John Chimwayi ist stolz: Wasser bahnt sich durch einen Kanal den Weg auf seine Felder. Das Bewässerungssystem in Johns Dorf Samuti im Süden von Malawi gibt es jetzt seit zwei Jahren. Gebaut haben es die Dorfbewohnerinnen und -bewohner mit Unterstützung von CARD, der Nothilfe- und Entwicklungsorganisation der evangelischen Kirchen Malawis. Sie wird seit vielen Jahren von Brot für die Welt gefördert. „Davor war das Leben für uns sehr hart“, erinnert sich John. „Oft hatten wir nur ein oder zwei Mahlzeiten am Tag, und die bestanden ausschließlich aus unserem Maisbrei Nsima.“ Achtzig Prozent der Bevölkerung Malawis leben von der Landwirtschaft. Vor allem im dicht besiedelten Süden des Landes

sind die Felder klein, manchmal nicht größer als ein Kleingarten. Doch von ihnen hängt das Überleben vielköpfiger Familien ab. In Folge des Klimawandels fällt der Regen jedoch immer häufiger spärlich aus oder kommt zu spät. Oder aber extreme Regenfälle waschen die Humusschicht von den Hängen und mit ihr Saatgut und Setzlinge. Im Jahr 2014 waren fast zwei Millionen Menschen in Malawi auf Nahrungsmittelhilfe angewiesen. Seitdem John Chimwayi und rund 80 weitere Kleinbauern im Dorf Samuti an das neue Bewässerungssystem angeschlossen sind, müssen sie nicht mehr um ihre Ernte fürchten. Ihr Lebensniveau hat sich stark verbessert. Bis zu drei Maisernten sind jetzt pro Jahr möglich. Aber John Chimwayi baut auf seinen Feldern inzwischen auch Tomaten, Bohnen, Erbsen, Chinakohl sowie viele lokale Gemüsesorten an. Was er nicht selber anbaut, kann er auf dem Markt besorgen, wo er vor allem mit dem Verkauf seiner Tomaten Geld verdient.

Helfen Sie helfen! Brot für die Welt und die Partnerorganisationen brauchen auch Ihre Unterstützung!

Besuch aus Brasilien

Seit inzwischen 25 Jahren pflegen die Mitglieder der Synode in Mato Grosso, Brasilien, ihre Partnerschaft mit dem evangelischen Kirchenkreis Syke-Hoya. Im vergangenen Jahr war eine deutsche Delegation in Mato Grosso, im kommenden Jahr besuchen die Gäste aus Brasilien unseren Kirchenkreis. Die sechsköpfige Delegation kommt vom 13. Mai bis 5. Juni 2017, und die beiden Frauen und vier Männer sind schon sehr gespannt und haben „großes Interesse, den deutschen Partnerkirchenkreis persönlich kennen zu lernen“, betont Elisandro Rheinheimer, Vize-Synodalpastor in Mato Grosso und Leiter der Gruppe. Der „Arbeitskreis Brasilien“ im Kirchenkreis Syke-Hoya bereitet den Besuch vor und hat bereits ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Themen der Begegnung werden unter anderem das Reformationsjubiläum 2017 sowie die Arbeit der Kirche mit Geflüchteten sein. Ein besonderes Angebot ist eine Fahrt zu den Lutherstätten in Eisenach mit Besichtigung der Wartburg und

dem Besuch in Erfurt, Wittenberg und Eisleben, zu der sich auch unabhängig vom Partnerschaftsaustausch Interessierte aus den Kirchengemeinden anmelden können. In Wittenberg wird die Gruppe den Abschlussgottesdienst des evangelischen Kirchentags 2017 besuchen. Die Fahrt findet vom 25. Mai bis zum 28. Mai statt (Himmelfahrtswochenende). Das größte Interesse der Gäste ist es aber natürlich, persönliche Kontakte zu knüpfen und die Kirchengemeinden vor Ort kennen zu lernen. Deswegen sucht der „Arbeitskreis Brasilien“ noch Menschen, die Freude daran haben, für circa eine Woche einen brasilianischen Gast bei sich zu Hause zu beherbergen und ihm ihre Kirchengemeinde vor Ort vorzustellen. Die Gäste sprechen mehrheitlich gut Deutsch. Ein Vorbereitungstreffen für alle Gastgeber ist für den 2. April 2017 geplant. *Ansprechpartnerin für Interessierte und mehr Informationen ist Catrin Clasen vom „Arbeitskreis Brasilien“.* E-Mail: catrinclasen@gmail.com, Telefon: 0176-52965893.



Datum	Bruchhausen 9.30 Uhr	Vilsen 11.00 Uhr
4.12.2016 2. Advent	Gottesdienst mit Taufen, Flötenkreis, Pastorin M. Hinrichsen-Mohr	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin M. Hinrichsen-Mohr
Freitag, 9.12.2016	19.30 „kreuz und quer“ - Gottesdienst in Vilsen, Thema: „Heute, Kinder, wird's was geben! - Weihnachten im Wandel des Lebens“	
11.12.2016 3. Advent	11 Uhr gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in Vilsen mit der Kantorei Vilsen und dem Kirchenchor Martfeld, Dietrich Wimmer und Pastorin A. von Issendorff	
18.12.2016 4. Advent	9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Bruchhausen mit Kirchenvorstherinnen der Kirchengemeinden Bruchhausen und Vilsen	
24.12.2016 Heilig Abend	16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pastorin M. Hinrichsen-Mohr 18.15 Uhr Christvesper mit Kaleidoskop und den Vilser Tröttern, Pastorin A. v. Issendorff 23 Uhr gemeinsame Christnacht in Vilsen, Pastorin A. v. Issendorff	15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pastorin M. Hinrichsen-Mohr 17 Uhr Christvesper mit Posaunenchor, Life Lights und Orpheus, Pastorin A. v. Issendorff
25.12.2016 1. Weihnachtstag	11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Vilsen, mit Posaunenchor, Pastorin M. Hinrichsen-Mohr	
26.12.2016 2. Weihnachtstag	9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Bruchhausen, Pastorin A. v. Issendorff	
31.12.2016 Altjahrsabend	16 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Vilsen mit Abendmahl, Pastorin M. Hinrichsen-Mohr	
1.1.2017 Neujahr	17 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Bruchhausen mit persönlicher Segnung und Mitbringbuffet, Pastorin A. v. Issendorff	
6.1.2017 Epiphania	19.30 gemeinsamer Abschied von der Krippe in der Vilser Kirche mit dem Flötenkreis, Pastorin M. Hinrichsen-Mohr	
8.1.2017 1. So. n. Epiphania	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin M. Hinrichsen-Mohr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin M. Hinrichsen-Mohr
15.1.2017 2. So. n. Epiphania	Gottesdienst, Pastorin A. v. Issendorff	Gottesdienst, Pastorin A. v. Issendorff
22.1.2017 3. So. n. Epiphania	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin M. Hinrichsen-Mohr	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin M. Hinrichsen-Mohr

Datum	Bruchhausen 9.30 Uhr	Vilsen 11.00 Uhr
29.1.2017 4. So. n. Epiphani- as	Gottesdienst, Pastorin A. v. Issendorff	Gottesdienst mit moderner An- betung, parallel Familienkirche, Pastorin A. v. Issendorff
5.2.2017 Letzter So. n. Epiphantias	Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant M. Dettmer	Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant M. Dettmer
Freitag, 10.2.2017	19.30 Uhr „kreuz und quer“ - Gottesdienst in Vilsen	
12.2.2017 3. So. v. d. Passions- zeit (Septuagesimae)	15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Bruchhausen	
19.2.2017 2. So. v. d. Passions- zeit (Sexagesimae)	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin A. v. Issendorff	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin A. v. Issendorff
26.2.2017 1. So. v. d. Passions- zeit (Estomihi)	Gottesdienst, Lektor A. Flentje	Gottesdienst mit moderner An- betung, parallel Familienkirche, Lektor A. Flentje
Freitag, 3.3.2017	19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetsstag in der katho- lischen Kirche Bruchhausen-Vilsen	
5.3.2017 1. So. i. d. Passions- zeit (Invokavit)	11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Vilsen, Pastorin A. v. Issendorff	

Weitere Termine im Advent:

- 1. Dezember 2016, 14.30 Uhr:
Adventsfeier der Kirchengemeinde Vilsen im Gasthaus Mügge in Bruchhausen-Vilsen
- 14. Dezember 2016, 15 Uhr:
Adventsfeier der Kirchengemeinde Bruchhausen im Gemeindehaus Bruchhausen
- 18. Dezember 2016, 4. Advent, 17 Uhr:
Konzert des Chores Kaleidoskop in der Kirche in Bruchhausen
- 20. Dezember 2016, 19.30 Uhr:
Benefizkonzert der a-capella Gruppe „medlz“ in der Vilsener Kirche

„Wenn es Winter wird“ Das A capella Weihnachtskonzert



BENEFIZ-
KONZERT

MEDLZ

Bruchhausen-Vilsen, St. Cyriakus Kirche

Dienstag, 20.12.2016

18.30 Uhr Einlass, 19.30 Uhr Beginn

25,00 € Sitzplatz, 15,00 € Hörplatz

Kartenverkauf:

- Volksbank eG Bruchhausen-Vilsen
- Buchhandlung Meyer
- TourismusService Bruchhausen-Vilsen
tourismus@bruchhausen-vilsen.de
Tel.: 04252-930050

VILSA
unterstützt:

LEBENSWEGE
BEGLEITEN



in Kooperation mit:

Rotary
Club Bruchhausen-Vilsen



Hirte oder Engel? Maria, Joseph, ...? Wer möchtest Du im Krippenspiel sein?

Tannenduft und Kerzenschein, gemeinsames Singen und die wohlbekanntesten Worte aus dem Lukasevangelium: „Es begab sich aber zu der Zeit...“ So einig kehrt „alle Jahre wieder“, wenn es weihnachtet. Dazu gehört auch das Krippenspiel. Auch in diesem Jahr soll es in unseren Kirchen in Bruchhausen-Vilsen nicht fehlen. Und deshalb suchen wir wieder Besetzungen für Maria, Josef und natürlich die Hirten, und wer weiß, wer noch so alles in unserem Krippenspiel auftauchen wird? Alle Kinder, die Lust haben mitzumachen, sind herzlich willkommen, und vielleicht hat ja dieses Jahr auch der ein oder andere Erwachsene Lust eine Rolle zu übernehmen? Wäre das was für euch? Dann macht euch gerne schon

mal Gedanken, wen ihr gerne spielen würdet.

Und dann geht es bald los: ab dem 25. November werden die Proben stattfinden. Jeweils freitags um 15 Uhr in Vilsen und um 16.30 in Bruchhausen in den Kirchen, so wie am Heiligen Abend die Krippenspielgottesdienste, in denen das Werk dann gesehen werden kann.

Wer dabei sein möchte, meldet sich am besten gleich an bei Katrin Galipp-Bolte (**Katrin_Galipp-Bolte@gmx.de**, 04252/2816) oder bei Mareike Hinrichsen-Mohr im Pfarramt Vilsen (**Mareike.Hinrichsen-Mohr@evlka.de**, 04252/2201).

Wir freuen uns auf Euch!

Katrin Galipp-Bolte + Mareike Hinrichsen-Mohr



*kreuz*und*quer*

der andere gottesdienst

**„Heute, Kinder, wird's was geben!
- Weihnachten im Wandel des Lebens“**



Freitag,

9. Dezember 2016

Beginn: 19.30 Uhr

in der Vilser St. Cyriakus Kirche

www.kirche-bruchhausen-vilsen.de

Finchen zu Besuch bei der Familienkirche

Seit kurzem hat die Familienkirche einen neuen Fan! Finchen! Finchen ist eine Handpuppe, so ungefähr im Kindergartenalter. Sie liebt es, Geschichten zu erzählen, vor allem von Jesus. Wo der schon überall war und was er alles gemacht hat...?! Wenn ihr auch gerne Geschichten hört, Fragen zu Jesus habt, gerne spielt und Finchen und Angelika gerne in Aktion erleben möchtet... dann kommt doch einfach zu einer der nächsten Familienkirchen. Die Projektarbeit in der AbenteuerKirche ist gut angelaufen und bereitet allen viel Spaß. Zusätzliche helfende Hände sind herzlich willkommen.

Spaß und die Möglichkeit Neues zu entdecken bietet weiterhin die AbenteuerKirche unterwegs mit ihrem tollen Programm.

Katrin Galipp-Bolte

Die Termine der Familienkirche, der AbenteuerKirche und der AbenteuerKirche unterwegs:

3. Dezember: AbenteuerKirche

17. Dezember: AbenteuerKirche unterwegs
Plätzchenbacken bei Möbel-Klingeber

14. Januar: AbenteuerKirche

19. Januar: AbenteuerKirche unterwegs
Betriebsbesichtigung bei Vilsa, Donnerstag, 15 Uhr

29. Januar: Familienkirche

4. Februar: AbenteuerKirche

18. Februar: AbenteuerKirche unterwegs
Schlittschuhlaufen

26. Februar: Familienkirche

4. März: AbenteuerKirche

18. März: AbenteuerKirche unterwegs
Hofbesichtigung bei Kehlbeck in Oerdinghausen

26. März: Familienkirche



Gott tut Wunder!



„Wenn du ein Kind siehst, dann hast du Gott auf frischer Tat ertappt!“ soll Martin Luther gesagt haben. Wir sind dankbar, dass Gott auch an uns dieses Wunder getan hat und freuen uns sehr über unsere kleine Elise. Von Herzen danken wir für alle Gebete, Gedanken und Aufmerksamkeiten, die wir in den Gemeinden erfahren haben! Seien Sie alle ganz herzlich von unserer kleinen Familie begrüßt!

Anja, Florian und Elise von Issendorff

Lebendiger Advent

In der letzten Gemeindebriefausgabe hatten wir angekündigt, dass wir gerne einen lebendigen Advent in unseren Gemeinden begehen möchten. Dank einiger Freiwilliger, die sich daraufhin gemeldet haben, werden wir zwischen dem 1. Dezember und Weihnachten 1-2 Mal pro Woche die Gelegenheit haben für eine halbe Stunde bei adventlicher Stimmung an verschiedenen Orten in unseren Gemeinden zusammenzukommen. Los geht es jeweils um 18 Uhr.

1. Dezember

bei Familie Bremer, Riethausen 8

8. Dezember

bei Familie Kleinschmidt,
Marienstraße 5, Bruchhausen

15. Dezember

bei Familie Cordes, am Backhaus in
Scholen Dahrelsen 27

19. Dezember

bei Familie Döhl, Schöne Reihe 23,
Bruchhausen

22. Dezember

bei Familie von Issendorff am Pfarrhaus
in Bruchhausen, Schöne Reihe 10

Kantorei „... den Himmel aufgemacht“

Unter diesem Motto gestaltet die Kantorei zusammen mit dem Kirchenchor Martfeld die diesjährige Musik im Advent. In bewährter Weise wird am 2. Advent (4. Dezember) um 19.30 Uhr in Martfeld eine Adventsmusik gestaltet. Am 3. Advent (11. Dezember) findet um 11 Uhr in Vilsen ein Musikalischer Gottesdienst statt. „Es wird nicht immer dunkel sein“ – die Botschaft dieses Liedes wird bei beiden Veranstaltungen im Mittelpunkt stehen. Die einzelnen Strophen werden verknüpft mit Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament, dann musikalisch durch den Chor interpretiert und schließlich auch von der Gemeinde nach der gängigen Melodie gesungen. Auf diese Weise wird von allen Seiten beleuchtet, wie Gott durch sein Handeln, das wir mit Weihnachten verknüpfen, den „Himmel aufgemacht“ hat. Denn in diese Aussage münden alle Strophen des Liedes. Durch die Zusammenarbeit der Kantorei mit dem Kirchenchor Martfeld hat sich zuletzt ein erfreulich sangeskräftiger Chor entwickelt, zumal im Lauf des Jahres auch einzelne Neuzugänge für Verstärkung gesorgt haben. Trotzdem sind nach wie vor jederzeit neue Sängerinnen

und Sänger willkommen. Es darf auch mal reingeschnuppert werden, ohne gleich einen „Jahresvertrag“ zu „unterschreiben“. Trauen Sie sich! Auskunft gibt Dietrich Wimmer, Tel. 04252/913601.

Gospelchor Life Lights WIR SUCHEN DICH !!



Du hast Lust zu singen, Dich aber bisher nicht getraut? Eigentlich wolltest Du schon immer mal zu einer Probe kommen, hast es aber nie geschafft? Kannst keine Noten lesen und der englischen Sprache bist Du auch nicht wirklich mächtig? VERGISS DAS ALLES! Jetzt ist Deine Zeit, denn wir suchen Dich! Wenn Du also zwischen 14 und 99 Jahren bist, dann fang mit uns am 10. Januar ein neues Programm an zu üben. Komme einfach um 20^oUhr ins Gemeindehaus am Hohen Kamp. Wir freuen uns über jeden!

Falls Du noch Infos brauchst kannst Du Dich gern unter 04240/932796 oder hkinertbruemmer@gmail.com melden. HERZLICH WILLKOMMEN

Chorleitung: Heidi Kinert-Brümmer

Pfingsten 21 oder: „Der Heilige Geist ist konfessionsfrei“



Zu dieser ökumenischen Veranstaltung „Pfingsten 21“ in Würzburg sind wir mit insgesamt acht Personen aus den hiesigen kath. und evang. Kirchengebunden gefahren.

Der Name des Kongresses „Pfingsten 21“ mit gut 4000 Teilnehmern bedeutet: Gott spricht durch den Heiligen Geist zu uns. Wir wiederum können nur glauben, beten und Jesus Christus nachfolgen in der Kraft des Heiligen Geistes. Ohne den Heiligen Geist geht deshalb gar nichts in Kirche, Gemeinde und persönlichen Glauben. Es war schon etwas Besonderes und Schönes mit so vielen Glaubensgeschwistern Gott zu loben und zu preisen und sich dem Wirken des Heiligen Geistes hinzugeben. Wir wünschen uns und dieser Welt ein

neues Pfingsten im 21. Jahrhundert. Veranstalter u. Initiatoren waren: die Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Evangelischen Kirche in Dtschl. (GGE), die Charismatische Erneuerung in der Katholischen Kirche (CE), die Geistliche Gemeinderneuerung im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gem. (GGE im BEFG) und der Arbeitskreis Geistliche Gemeinderneuerung in der Evangelisch-Methodistischen Kirche (AGG). Die Natürlichkeit und Selbstverständlichkeit im Umgang der Teilnehmer untereinander, d.h. zwischen den verschiedenen „Kirchen“ war wohltuend; an zwei Tagen konnten wir gemeinsam Mahl feiern. Denn der ‚Heilige Geist‘ ist ja nicht katholisch oder evangelisch oder freikirchlich, sondern für alle Gläubigen unseres ‚Dreieinigen Gottes‘ gleichermaßen da. In Jesus Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen, sind wir eins.

Dazu eine Teilnehmerin aus unserer Gruppe: Der Heilige Geist verändert den Blick, weg von den Unterschieden hin zu den Gemeinsamkeiten. Der Heilige Geist macht konfessionsfrei!

Günter Wulferding

Gottesdienst für verwaiste Eltern

Die Selbsthilfegruppe der „Verwaisten Eltern“ ist seit 24 Jahren Anlaufstelle für Familien in der Region, deren Leben sich durch den Verlust eines Kindes für immer verändert hat.

„Auch wenn ein Schatten auf meiner Seele liegt, suche ich das Schöne zu finden - einen neuen Weg durch das Dunkel zum Licht hinter dem Horizont.“ Der Spruch von Mara Prochnow ist das Motto, unter das die Verwaisten Eltern in diesem Jahr ihren traditionellen Gottesdienst für die verstorbenen Kinder stellen, den sie seit 2003 regelmäßig vorbereiten. Er findet dieses Jahr am 11. Dezember (3. Advent) um 10 Uhr in der evangelischen Kirche in Twistringen (Martin-Luther-Gemeinde) statt, ist aber nicht konfessionell gebunden, wie Helga Kossinna betont. Die Predigt hält Pastorin Dr. Christina Ernst, den musikalischen Rahmen stecken die „Nicolai“ aus der Kirchengemeinde Schmalförden.

Es wird Postkarten geben, auf die die Betroffenen den Namen ihres verstorbenen Kindes schreiben können. Alle Namen werden verlesen, für jeden Verstorbenen wird eine Kerze angezündet.



Der Gottesdienst ist Teil der weltweiten Aktion „Ein Licht geht um die Welt“. Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen Betroffene aus allen Ländern der Erde um 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster. Während sie in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet - eine Lichterwelle geht innerhalb von 24 Stunden rund um die Welt.

Die Verwaisten Eltern treffen sich einmal monatlich, jeweils am 1. Dienstag im Monat im Gemeindehaus Bruchhausen. Die Gruppe ist offen für weitere Mitglieder (Kontakt: Helga Kossinna (04243/1323) und Hans-Friedrich Rothschild (04253/800766).

Martina Kurth-Schumacher

Die Kirchenvorstände auf Reisen



Am Wochenende vor dem Reformationstag machte sich der Brokser Kirchenvorstand auf zu einer KV Klausur ins Städtchen Extertal im schönen Lipperland. Wir beschäftigten uns mit dem Leben und Wirken Martin Luthers. 500 Jahre Luther, was bedeutet das für uns persönlich? Ein Film der in den Jahren 1913/1914 spielte, mit Begebenheiten aus einer Pastorenfamilie und anderen Dorfbewohnern brachte uns nahe, wie wenig gnädig es damals zuzuging.

Wir erarbeiteten Zusammenhänge zu Martin Luther und seinem Streben nach Gnade und Liebe durch Jesus Christus.

Bevor es am Sonntag wieder nach Hause ging, besuchten wir einen Gottesdienst in der Martin Lutherkirche in Detmold.

Angelika Hamann

„Die Kraft von Worten- Gottes Zusage für dein Leben“ lautete das Thema der Tagung mit dem amerikanischen Autor Philipp Yancey, die den Vilser Kirchenvorstand am ersten Novemberwochenende in den Dünenhof nach Cuxhaven lockte. Dabei ging es u.a. um die Themen Gnade und Trost und wie diese auch in der Kirche erkennbar werden sollten. Außerdem war aber auch etwas Zeit, um uns über unsere Arbeit für die Kirchengemeinde Vilsen auszutauschen und Ideen und Eindrücke miteinander zu teilen. Wer sich in der Mittagspause am Samstag zu einem Spaziergang an der Küste aufgemacht hatte, wurde mit dem Anblick eines wunderschönen Regenbogens belohnt. Gestärkt ging es am Sonntagnachmittag zurück nach Hause.

Mareike Hinrichsen-Mohr

Basar in Broksen

Am 6. November war es soweit: Die 5. Jahreszeit in der Brokser Kirchengemeinde war gekommen. Ein Jahr hatte man sich vorbereitet. Da wir eine neue Leiterin, Anja Stellmann, bekommen hatten, hatte sie auch neue Ideen für uns parat. Es machte Spaß, Dinge herzustellen, schon mit der Freude im Herzen: das wird bestimmt gut ankommen.

So feierten wir zuerst einen schönen gemeinsamen Gottesdienst in der Brokser Kirche und dann wurde der Basar eröffnet. Man konnte durch das Gemeindehaus bummeln, einen Mittagimbiss, verschiedene Salate und `ne super Bockwurst einnehmen und an den verschiedenen Ständen stöbern: Büchertisch mit verschiedenen Sachen zum Lutherjahr, Kalendern und Losungen, dann die hergestellten Sachen, selbstgemachte Marmeladen, Salze, Teelichtschmuck, selbstgebundene Türkränze, selbstgestrickte Strümpfe in jeder Größe, bunte Vögel, und, und, und. Sehr tolle Sachen!

Die Jugendlichen waren mit dabei und bereiteten ganz leckere Cocktails zu, natürlich alle ohne Alkohol, wie z.B. den „Konfikiller“- oberlecker und

manchmal ganz geheimnisvoll zubereitet. Und es gab natürlich das große Kuchenbuffet, mit leckeren Torten und belegten Schnittchen.

Nicht zu vergessen: die Tombola. Was wurde da gefeilscht. Manchmal wurden auch Preise abgeluchst, wie z.B. ein großer, kuscheliger Teddy.

Vielen Dank allen Spendern, Helfern und auch den Gästen! Vom Erlös wollen wir neue Gesangbücher kaufen, weil mittlerweile viele kaputte ausgewechselt werden müssen. Und vom Rest soll eine neue Kaffeemaschine angeschafft werden, weil die alte in der Gemeindehausküche inkontinent geworden ist. *Text und Bilder: Manfred Dettmer*



Für Kinder



„**AbenteuerKirche**“: Für Kinder ab 4 Jahren, jeweils samstags von 10.00 –12.00 Uhr in der Vilser Kirche. Termine: 3.12., 14.1., 4.2., 4.3.
Kontakt: Ute Schäfer (0 42 40/95 23 71)

„**AbenteuerKirche unterwegs**“: 17.12., 19.1., 18.2.
Kontakt: Kerstin Rostalski (0 42 40/93 24 29), Sabine Windhorst (0 42 52/9 11 30 38)

CPD-Christliche Pfadfinder: verschiedene Gruppen; Gemeindehaus Vilsen;
Kontakt: Wiebke Böhl (0 42 52 / 7 98) www.cp-vilsen.de

„**Familienkirche**“: Für Kinder ab 4 Jahren, jeweils sonntags in der Vilser Kirche um 11.00 Uhr; Gemeinsamer Beginn im Sonntagsgottesdienst u. anschl. parallel eigenes Kinderprogramm.
Termine: 29.1., 26.2.
Kontakt: Angelika Karting (0 42 52/29 22), Petra Leefers (0 42 52/28 03)

Für Jugendliche

Konfirmandenunterricht.

Kontakt: KU 4: Mareike Hinrichsen-Mohr (0 42 52 /22 01)
KU 8: Anja v. Issendorff (0 42 52/22 49)

Hauskreis für Junge Erwachsene:

Kontakt: Pfarramt (0 42 52/22 49)

Juleica (Jugendgruppenleiterkurs):

Kontakt: Anja v. Issendorff (0 42 52/22 49)

CPD-Christliche Pfadfinder verschiedene Gruppen:

Gemeindehaus Vilsen; Kontakt: Wiebke Böhl (0 42 52 / 7 98), www.cp-vilsen.de

Teamergruppen für die Konfirmandenarbeit:

Kontakt: Anja von Issendorff (0 42 52 / 22 49)

Jugendfreizeiten: Kontakt: Anja von Issendorff (0 42 52 / 22 49)

Für Erwachsene

19 verschiedene Hauskreise: Gespräche über Bibel- und Glaubenthemen, persönlicher Austausch; Kontakt: Pfarramt (0 42 52/22 01)

Hauskreis „Full House Praise“ – Gott im Wohnzimmer loben und miteinander beten; Kontakt: Angelika Karting (0 42 52/29 22)

Ökumenisches Abendgebet; Kontakt: Manfred Dettmer (0 42 52/29 20)

Ökumenischer Gesprächskreis; Kontakt: Pfarramt (0 42 52/22 49)

„Tafel“ Bruchhausen-Vilsen; Kontakt: Matthias Brockes (0 42 52/37 59)

Eine-Welt-Kreis/-Laden; Kontakt: Birgit Bork (0 42 52 / 18 50), Georg Buisman (0 42 52 / 9 38 71 21)



Kantorei/Kirchenchor: Di. 19.30 Uhr „Haus am Kurpark“/ Homfelder Str. 6; Kontakt: Dietrich Wimmer (0 42 52/91 36 01)

Gospelchor „Life Lights“: Di. 20 Uhr, Gemeindehaus Vilsen; Kontakt: Heidi Kinert-Brümmer (0 42 40/93 27 96)



Posaunenchor: Do. 20 Uhr Gemeindehaus Vilsen; Kontakt: Dietrich Wimmer (0 42 52/91 36 01)

Gemeindegebet Vilsen bei Lori Streek Bökenbraken 7, Uenzen (Bökenbraken), Termine: 15.12., 19.1., 26.2.
Tel.: (0 42 52/27 27)

Gruppe „Verwaiste Eltern“: 1. Dienstag im Monat, Gemeindehaus Bruchhausen; Kontakt: Frau Kossinna (0 42 43/13 23) sowie Frau Thorns (0 42 42/16 98 84)

Bartholomäus – Quilter (Patchwork):

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr im Brokser Gemeindehaus; Kontakt: Brigitte Maass Tel.: 0 42 52 / 9 11 31 73

Begegnungskaffee und Flüchtlingshilfe:

Kontakt: Anja von Issendorff (0 42 52 / 22 49)

Für Senioren

Seniorencafé: letzter Montag im Monat 15–17 Uhr; Brokser Gemeindehaus;
Kontakt: Helga Kleinschmidt (0 42 52/18 35)

Dorfnachmittage in Wöpse, Scholen, Engeln/Oerdinghausen/Weselohe,
Berxen/Uenzen/Süstedt/Ochtmannien; nächste Termine: 2.2. Süstedt, 8.2. Engeln,
9.2. Scholen; Kontakt: Mareike Hinrichsen-Mohr (0 42 52/22 01)

Gemeindenachmittag Bruchhausen findet in den geraden Monaten immer am
2. Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr statt. In ungeraden Monaten findet
am 2. Mittwoch um 9.00 Uhr ein Gemeindefrühstück statt.
Kontakt: Käte Beyer 0 42 52/20 85 und Gemeindebüro Bruchhausen
(0 42 52/9 38 93 80)

Andachten in Altenheimen, AWO Vilser Holz, A&A, DRK-Seniorenheim,
Seniorenzentrum Kohlwührensee, Gut Retzen;
Kontakt: Heinrich Immoor (0 42 52/28 48)

Besuchsdienstkreise; Kontakt in Bruchhausen: Käte Beyer (0 42 52/20 85);
in Vilsen: Gabriele Perschall (0 42 52/91 32 08)
und Mareike Hinrichsen-Mohr (0 42 52/22 01)



Diakoniestation Bruchhausen-Vilsen: „Haus am Kurpark“/
Homfelder Str. 6; Kontakt: 0 42 52/28 96
(Andrea Schäfer)



„Essen auf Rädern“:

Kontakt: Gemeindebüro Bruchhausen (0 42 52/9 38 93 80; Karin Hollmann) und
Erika Heithoff, 0 42 52 / 26 98

Montagsfrauen:

1. Montag im Monat um 19.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Elke Wachendorf (0 42 52 / 9 38 71 15)
und Brigitte Maass (0 42 52 / 9 11 31 73)

Dieser Gemeindebrief erscheint mit freundlicher Unterstützung folgender Firmen:



FORSTHAUS HEILIGENBERG

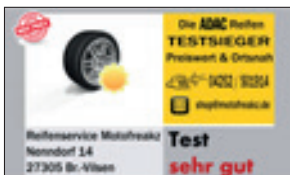
Tel. 04252/9 32 00



Tel.: 04252 / 938 43 43



Tel. 04252/3434



Naturheilpraxis Ernst Dettmer
 Graf-Otto Str. 52
 27305 Bruchhausen-Vilsen
 Tel.: 04252 1422
 Mobil: 0177 4521422
 Heilpraktiker E-Mail: hp-dettmer@gmx.de
 www.naturheilpraxis-dettmer.de
 Rückentherapeutische Praxis Chiropraktik



Tel. 04252/9112 86



Farbfürsorge
 Malerfachbetrieb
 Markus Kämmerer
 Wiehloop 23
 27305 Uenzen
 Telefon: 0 42 52 91 37 58
 schützen · gestalten · erhalten
www.farbfuersorge.com



Timm Maschinen
 STIHL VIKING HILTI
 mafell Makita PROTOCOL
 Zur Kleinbahn 6-8
 27305 Bruchhausen-Vilsen
 Tel. 0 42 52 / 24 68

Liebe Geschäftsleute!
 Wir suchen freundliche „Sponsoren“, die unseren Gemeindebrief mit jährlich 50 € unterstützen. Im Gegenzug kommt Ihr Geschäftsname bzw. Firmenlogo hier auf diese Seite und wird viermal im Jahr in ca. 3900 Haushalte im Bereich der Kirchengemeinden Bruchhausen und Vilsen verteilt. Weitere Infos gibt es bei Anja v. Issendorff: anja.vonIssendorff@evlka.de



Karin Rosenbaum

Ein Flügelschlag, ein Augenblick,
eine neue Sicht auf die Welt.
Ein bisschen wie durch seine Augen
sehen können.
In anderem Licht
in neuen Farben
aus dem Dunkel treten.

Ein Flügelschlag, ein Augenblick,
sich selber sehen:
erschaffen,
befreit, geliebt, beflügelt
durch ihn.
Hinausgehen und ihn verkünden
in Taten und Worten und Sehen.
Den anderen sehen, die andere erkennen
als erschaffen, befreit, geliebt
durch ihn.

Ein Augenblick, ein Flügelschlag
ein neues Herz, ein neuer Geist.

Ein Herz, das lieben kann und Frieden will,
ein Herz, das geliebt hat bis in den Tod,
ein Herz, das lebt.
Einen Geist, der wirken will in dir
und dich wirken lässt in dieser Welt,
weil er belebt und beflügelt
und frei macht zu lieben.

Ein Flügelschlag, ein Augenblick,
erschaffen, erlöst, befreit, geliebt.
Ein neues Herz ein neuer Geist,
sich öffnen und leben.